

## Tiefbauamt Basel-Stadt

# Gemeinsame Projektplattform senkt Koordinationskosten in komplexem Bauprojekt

### Branche

Öffentliche Verwaltung, Bau

### Kundenprofil

Das Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt ist verantwortlich für die Planung und den Bau von Nationalstrassen. Für das Projekt Planung-Osttangente arbeiten 16 interne Mitarbeitende mit 40 verschiedenen externen Firmen zusammen.

### Herausforderung

Das Tiefbauamt Basel-Stadt will eine Projektplattform für die Planung eines grossen Bauprojektes einrichten. Diese soll das Projekt-Controlling vereinfachen und die Koordinationskosten senken.

### Lösung

Die Projektplattform ermöglicht allen Beteiligten, jederzeit auf alle Informationen zugreifen zu können. Der Datenaustausch wird vereinfacht und Entwicklungen im Projekt sind nachvollziehbar.

### Nutzen

- Kosteneinsparung im Projekt durch Fehlervermeidung
- Besseres Projektcontrolling durch Informationstransparenz
- Senken der Koordinationskosten durch vollständig elektronischen Datenaustausch
- Erweiterbarkeit der Lösung durch Standardtechnologie
- Unabhängigkeit vom ICT-Dienstleister durch die Entkopplung von Technologieanbieter und Dienstleister

Das Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt setzt zur Koordination eines milliarden-schweren Bauprojektes auf Microsoft® Office SharePoint® Server 2007. Mittels der Projektplattform wird die gesamte Zusammenarbeit für die 200 involvierten Architekten und Ingenieure aus über 40 verschiedenen Firmen abgewickelt. Neben dem zentralen Arbeitsbereich für das Projekt, stellt das Tiefbauamt jeder am Projekt beteiligten Firma einen eigenen Arbeitsbereich zur Verfügung. Die Plattform unterstützt die Beteiligten in der Verwaltung von Dokumenten, der Dokumentation des Projektfortschritts und dem Projektcontrolling. Die Informationstransparenz trägt dazu bei, dass im Projekt kostspielige Fehler vermieden werden. Durch die Entwicklung einer Collaboration-Plattform auf Basis von SharePoint Server 2007 konnte die Abhängigkeit von einem Anbieter, die sonst bei branchenüblichen Fertiglösungen gegeben ist, vermieden werden.

### Hoher Koordinationsaufwand verursacht hohe Kosten

Das Projekt Osttangente hat ein Projektvolumen von rund einer Milliarde Schweizer Franken. Das Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt ist mit der Planung dieses Vorhabens beauftragt.

Intern sind 16 Planer an diesem Projekt beteiligt. Im Projektverlauf werden mehr als 30 interne Stellen, 40 Firmen und mehr als 300 Personen an diesem Projekt beteiligt sein. Ein Bauprojekt in dieser Grössenordnung zu planen, ist ein sehr komplexes Vorhaben. Verschiedene interne Stellen des Kantons Basel-Stadt, Experten, Ingenieurbüros und Baufirmen müssen nicht nur koordiniert werden, sondern auch immer auf dem gleichen Informationsstand sein und regelmässig Dokumente miteinander austauschen: Es müssen Baupläne erarbeitet, Termine koordiniert, Protokolle und Aktennotizen verfügbar gemacht und Zeitpläne kommuniziert werden. Dies ist bei der grossen Anzahl Projektbeteiligter enorm aufwändig und verursacht hohe Koordinationskosten.

„In einem so komplexen Projekt hilft uns die Informationstransparenz, Fehler zu vermeiden. Dadurch haben sich die Kosten für die Plattform schnell amortisiert.“

Rudolf Büchler, Projektleiter St. Johann,  
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt,  
Tiefbauamt Interface Marketing AG

## Tiefbauamt Basel-Stadt

Die Grösse der anfallenden Dokumente übersteigt schnell die Möglichkeit, diese per E-Mail zu verschicken. In der Vergangenheit mussten jeweils CDs angefertigt und an alle Beteiligten verschickt werden. Die anfallende Menge an Dokumenten und die Koordination der Beteiligten verursachten hohe interne Kosten. Durch die manuelle Verteilung der Informationen war ihre Aktualität bei den Beteiligten nicht sicher gestellt. Daraus resultierten häufig Fehler, die im Projekt hohe Kosten zur Folge hatten.

„Durch die totale Informationstransparenz wissen wir jederzeit, wo das Projekt steht und können frühzeitig Massnahmen ergreifen – nicht erst dann, wenn es zu spät ist.“

Rudolf Büchler, Projektleiter St. Johann,  
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt,  
Tiefbauamt Interface Marketing AG

Normalerweise wird in einem solchen Projekt eine Generalunternehmung beauftragt, die gesamte Planung zu machen. Bei diesem Projekt sollten aber bewusst viele verschiedene Firmen involviert werden, um das kreative Potential zu nutzen, Ideen zu generieren und so im Team die besten Lösungen für das Vorhaben zu finden.

### Effizienz durch zentrale Datenpflege

Um die Planungsphase des Projektes effizient durchführen zu können, wurde zusammen mit dem Ingenieur-Softwarehaus ISolutions eine SharePoint-Plattform entwickelt, die an den speziellen Bedürfnissen des Tiefbauamtes ausgerichtet ist. Neben dem Hauptarbeitsbereich für das Gesamtprojekt steht jedem Ingenieurbüro ein eigener Arbeitsbereich zur Verfügung. Dort kann jede Firma, ihre eigenen Dokumente pflegen. Damit alle Beteiligten auf die Plattform zugreifen können, steht der SharePoint Server 2007 bei einer Hostingfirma.

Eine der zentralen Funktionen der Plattform ist die Dokumentenablage. Baupläne können mit allen Metadaten, wie Massstab, Version usw. abgelegt werden. Da die Dateigrösse häufig 100 MB übersteigt, ist ein spezieller Viewer auf der Plattform vorhanden. Dieser ermöglicht den Benutzern das Betrachten der Dokumente, ohne diese auf ihren PC herunterladen zu müssen. Werden PDF-Files auf die Plattform geladen, führt SharePoint eine automatische Texterkennung durch und erstellt ein zusätzliches Textfile. So kann die plattformweite Suchfunktion auch verschiedene Arten von Files in die Suche aufnehmen.

Als zentrales Informations- und Controllinginstrument steht das Projektjournal zu Verfügung. Alle Entwicklungen im Projekt werden dort protokolliert, etwa Hinweise auf neue Dokumente, Protokolländerungen, Memos, Termine oder Aktennotizen. Jeder Projektbeteiligte kann sich

dort jederzeit die aktuellen Informationen holen. Alle Entwicklungen im Projekt sind dadurch dokumentiert und nachvollziehbar. Für standardisierte Prozesse sind ausserdem eigene Workflows definiert. Soll beispielsweise ein Plan freigegeben werden, wird dieser zuerst an die Koordinationsstelle geleitet, gibt diese das O.K., geht er weiter an die Projektleitung. Gibt diese auch ihr O.K. zum Plan, wird er auf der Plattform freigegeben. Workflows tragen daher wesentlich zur Qualitätssicherung im Projekt bei.

Da jede beteiligte Firma ihren eigenen Arbeitsbereich, mit allen verfügbaren Funktionalitäten, auf der Plattform hat, können diese die Plattform auch für das interne Management des Projekts nutzen. Dafür stehen verschiedene Werkzeuge wie ein Kalender, Newssystem u.a. zur Verfügung. Die beteiligten Firmen können über die Plattform auch Dokumente untereinander auf einfache Art austauschen.

# Tiefbauamt Basel-Stadt

## Projektfortschritte sind transparent und kontrollierbar

Sowohl das Tiefbauamt als auch die beteiligten Firmen profitieren von der Plattform. Die Verantwortlichen haben jederzeit Einblick in den Stand des Projekts. Dies erleichtert das Controlling und ermöglicht das frühzeitige Eingreifen und Steuern bei Fehlentwicklungen. Die Verfügbarkeit der Informationen für alle Beteiligten entlastet das Tiefbauamt von der Verantwortung, aktiv informieren zu müssen. Das hat die internen Koordinationskosten erheblich gesenkt. Kostspielige Fehler, die aufgrund fehlender Informationen verursacht werden, lassen sich vermeiden.

Das Tiefbauamt hat mit den beteiligten Firmen vereinbart, dass nur die Lieferobjekte, die auf der Plattform liegen und freigegeben sind, verrechnet werden können.

Durch diese Massnahme ist nicht nur der Projektfortschritt besser kontrollierbar, sondern auch die Leistungen der einzelnen Lieferanten. Weiter konnte – dank der Loslösung der Entwicklung der Plattform vom Produkt und dem separaten Hosting – die Unabhängigkeit vom Anbieter und Dienstleister gewahrt werden. Das gibt dem Tiefbauamt beim Ausbau der Plattform grösstmögliche Flexibilität. Die Erweiterbarkeit stellt sicher, dass die Plattform mit den steigenden Anforderungen im Projekt mitwachsen kann.

„Die Plattform erleichtert uns die Informationsverteilung. Nicht mehr wir sind verantwortlich, dass alle Beteiligten die aktuellen Informationen bekommen, sondern die Beteiligten sind verantwortlich, die Informationen zu holen.“

Rudolf Büchler, Projektleiter St. Johann,  
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt,  
Tiefbauamt Interface Marketing AG

Da alle beteiligten Firmen auch einen eigenen Arbeitsbereich zur Verfügung haben und gleichzeitig mit allen anderen vernetzt sind, profitieren auch sie von geringeren Koordinationskosten und der Möglichkeit ständig auf die aktuellen Informationen zugreifen zu können. Die gute Vernetzung und der schnelle Informationsfluss tragen dazu bei, dass alle Firmen miteinander kreative und gute Lösungen erarbeiten können.



### Microsoft Partner

ISolutions GmbH  
Phone 031 382 78 78  
www.isolutions.ch

Microsoft Gold Certified Partner

### Kunde

Baudepartement des Kantons  
Basel-Stadt, Tiefbauamt  
Nationalstrassenbüro  
Phone: 061 267 81 81  
www.bd.bs.ch

### Basis

Microsoft® 2007 Office System

### Produkte

Microsoft® Office SharePoint  
Server 2007  
Windows Workflow  
Foundation

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.microsoft.com/switzerland/office/de/solutions](http://www.microsoft.com/switzerland/office/de/solutions)